

Lieber Herr Dr. Habig,

mit diesen Zeilen möchte ich meine große Bewunderung für Ihren Mut und Ihre Standhaftigkeit ausdrücken.

Es tut mir unendlich leid, daß Sie für Ihre Gewissensentscheidung nun sogar inhaftiert und wie ein Schwerverbrecher behandelt werden. Das sagt alles über diesen Staat aus und wird auch wieder ein Stück weit dazu beitragen, daß immer mehr Menschen die Verkommenheit erkennen werden.

Ich wünsche Ihnen ganz viel Kraft und Durchhaltevermögen. Viele Menschen sind in Gedanken bei Ihnen.

Vor allem - bleiben Sie gesund, denn Sie
werden gebraucht. Sie sind ein Vorbild
für Menschen, die an eine bessere, eine
menschliche Zukunft glauben.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihre Christina Baum

Für alle Mitleser:

Jeder von uns steht früher oder später vor
seinem einzig wahren Richter.

Berlin, 6.7.2023